minder unbekannt als es die Contactkraft seyn kann. Ich glaube kein halsstarriger Anhänger Volta's zu seyn, verhehle auch nicht, daß dessen Lehre manches Räthselhafte einschließt, aber noch heut wie vor Jahren bin ich der Ueberzeugung: *daß die Contact-Theorie nicht widerlegt und die chemische Theorie nicht erwiesen ist.* Allen bisherigen Beweisen für die letztere Theorie gehen Maafs und Zahl, die wahren Grundlagen der exacten Naturforschung, ab, und so lange sie fehlen, so lange nicht andererseits die chemischen Verwandtschaftskräfte auf dieselben Grundlagen zurückgeführt worden sind, so lange dürfen die letzteren auch nicht unbedingt als Ursache des Galvanismus angesehen werden. *P.*

III. *Bildung eines wasserfreien Kupferchlorürs in der Daniell'schen Kette; von P. Jonas, Apotheker in Eilenburg.*

Wenn man zu den Elektroden einer Daniell'schen Kette, statt der Drähte, breite Kupferstreifen nimmt, und dieselben in eine einfache Auflösung von gleichen Theilen Kupfervitriol und Kupferchlorid taucht, so wird die negative derselben nicht mit metallischem Kupfer überzogen, sondern mit einem diesen ähnlich aussehenden Krystallchlorür eigener Art, welches, der atmosphärischen Luft ausgesetzt, in dreifach basisches Kupferchlorid übergeht. Auf diese Thatsache, die ein abermaliges Beispiel von der bei der Elektrolyse so häufig vorkommenden Bildung secundärer chemischer Producte liefert, habe ich bereits auf der vorjährigen Versammlung des norddeutschen Apotheker-Vereins aufmerksam gemacht ¹⁾.

1) Der Hr. Verf. hat auch Hrn. Dr. Rammelsberg so wie mir eine Probe des erwähnten Chlorürs übersandt. *P.*